

erstellt am: 23.10.2008

URL: www.rp-online.de/public/article/korschenbroich/629232/Expansion-in-Kleinenbroich.html

Kleinenbroich

Expansion in Kleinenbroich

VON ULRICH M. SCHWENK

Autoteile Post im Gewerbegebiet Püllenweg wächst enorm: Die Firma investiert mehr als fünf Millionen Euro in eine neue Lagerhalle und ein Bürogebäude. Der Baumarkt Kronen will sein Betriebsgelände vergrößern.

Die Krise der Automobilindustrie nimmt Jürgen Moers als einen Segen wahr. „Wir schwimmen komplett gegen den Strom“, sagt der Vorstand der Autoteile Post AG. Denn ein Abschwung auf dem Neuwagenmarkt zieht einen Aufschwung für die Lieferanten von Autoersatzteilen nach sich: Wer nicht kauft, repariert. In Zahlen bedeutet das für die Kleinenbroicher Aktiengesellschaft einen erwarteten Jahresumsatz von 40 Millionen Euro, fünf Millionen mehr als im Vorjahr. Weit über fünf Millionen Euro wird der Großhändler in das räumliche Wachstum investieren: in eine neue Lagerhalle und ein neues Bürogebäude auf dem Firmengelände im Gewerbegebiet Püllenweg.

Fünf Millionen Euro mehr Umsatz

Der Baumarkt Kronen will sich an seinem Standort am Holzkamp vergrößern. Zu diesem Zweck wird der Betrieb nach RP-Informationen auf ein benachbartes Grundstück des Kartonherstellers Kapak GmbH wachsen. Die erforderliche Änderung des amtlichen Bebauungsplanes will die Stadt in der Ratssitzung am 18. Dezember einleiten. Vorbereitende Gespräche mit der Bezirksregierung Düsseldorf sowie der Industrie- und Handelskammer (IHK) hat die Stadt bereits geführt, ohne dass Einwände erhoben worden wären. Auf ein festes Ziel der Expansion legte sich die Baumarkt-Geschäftsführung gestern nicht fest; es bestünden noch verschiedene Überlegungen.

Autoteile Post wird seine Lagerkapazität an der Fuggerstraße verdoppeln. Dafür entsteht auf 3500 Quadratmetern eine neue Lagerhalle. Den größten Teil der Kosten daran macht die Ausstattung mit einem modernen Regalsystem und vor allem neuester Computer-Software aus. Das neue Bürogebäude ist mit 500 Quadratmetern kalkuliert. Die Firma beschäftigt gegenwärtig 150 Mitarbeiter. Vorstand Jürgen Moers rechnet damit, dass die Belegschaft im Zuge der Expansion um gut zehn Prozent anwachsen wird.

Die Vorarbeiten für die Lagerhalle und das Bürogebäude haben begonnen; die Baustraße beispielsweise wurde bereits angelegt. Jürgen Moers hofft, dass beide im Frühjahr 2009 bezugsfertig sein werden. Das hängt allerdings auch von dem Tempo ab, in dem die Behörden ihre Genehmigungen erteilen. Derzeit stockt das Projekt wegen Brandschutzbestimmungen. Laut Stadtverwaltung ist der zuständige Sachbearbeiter beim Rhein-Kreis Neuss in Kur, eine Vertretung sei nicht geregelt. Die neue Wirtschaftsförderin der Stadt, Stefanie Bössem, macht sich für eine rasche Bearbeitung stark.

© RP ONLINE GmbH 1995 - 2008

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP ONLINE GmbH

Nachrichten aus **Korschenbroich, Jüchen**

Artikel drucken